



TUWAPENDE WATOTO

Liebe Gönnerinnen und Gönner der Stiftung Tuwapende Watoto

Die alljährlichen Reiseaktivitäten der tansanischen Bevölkerung während den letzten Weihnachts- und Neujahrstagen lösten eine zweite Welle der Corona Pandemie aus. Viele Personen erkrankten und starben, vor allem in den Monaten Januar und Februar 2021. Auch der Präsident von Tansania John Magufuli starb im März 2021, offiziell an Herzversagen. Die Vizepräsidentin Samia Suluhu Hassan übernahm das Präsidium und verspricht einen anderen Führungsstil als ihr Vorgänger. Sie überprüft die Covid-19 Situation und versichert Hilfe aus dem In- und Ausland, bekämpft die Korruption und will die Bewirtschaftung der natürlichen Ressourcen aktivieren. Sie fördert die Pressefreiheit und will ein vertrauenswürdiges Klima für Investoren und gute Beziehungen zu anderen Ländern schaffen. Wir hoffen, dass sich die Wirtschaft erholen wird und vermehrt Arbeitsplätze entstehen werden.



Alle Kinder waschen die Hände mit Seife vor dem Unterricht, nach dem Sport, vor und nach dem Essen und nach dem Benutzen der Toiletten.

Wir sind sehr froh und beruhigt, dass die Familien der Umgebung unser Bildungsangebot trotz der schwierigen wirtschaftlichen Lage nutzen und ihren Kindern die Schulbildung weiterhin ermöglichen. Dies ist nicht selbstverständlich, zeigt doch eine Helvetas Studie auf, dass in vielen Entwicklungsländern diese verschlechterte wirtschaftliche Lage zu Arbeitsplatzverlusten führt, die Familien weniger zu essen haben, sich verschulden müssen und dadurch kein Geld mehr vorhanden ist, um die Kinder zur Schule zu schicken. Es betrifft vor allem Mädchen, die deswegen durch das Schulsystem fallen.

Sowohl im Kindergarten und der Primarschule sowie der Berufsschule nehmen wir Rücksicht auf die besonderen Verhältnisse von Familien mit finanziellen Schwierigkeiten und finden gemeinsam Übergangslösungen.

Waisenheim

- Vanessa, Eliza und Gabriel durften im November ihre Konfirmation feiern. Bedingt durch die Pandemie wurden keine Gäste zur Feier eingeladen. Die drei Konfirmanden genossen ihren speziellen Tag sehr, welcher mit einer Feier in der Kirche begann und mit einem herrlichen Essen und Kuchen zuhause ausklang.
- Die Weihnachts- und Osterferien verbrachten alle 29 Kinder zuhause. Vor allem von den Sekundarschülerinnen und Sekundarschülern, welche ein Internat besuchen, werden die Ferien im vertrauten Zuhause, mit den Geschwistern und Mamas sehr geschätzt.
- Bahati schloss ihre vierte Sekundarschulklasse im November 2020 mit einer guten Prüfung ab und qualifizierte sich für die High-School, welche im Juli 2021 beginnt. Sie freut sich ihr nächstes Ziel, die Matur, zu avisieren. Anfangs Jahr besuchte sie einen IT- Basiskurs an unserer Berufsschule und übernahm anschliessend Aufgaben in der Küche und der Kinderbetreuung zuhause in unserem Kinderheim.





Die jüngsten Kindergartenkinder besuchen die Baby Klasse. Sie werden liebevoll betreut von Montessori Kindergärtnerin Gloria.



Die Hygienemassnahmen sind uns wichtig. Vor jeder Busfahrt werden die Hände der Schülerinnen und Schüler desinfiziert.

- Emmanuel schliesst Ende Mai 2021 seine Matur an der Baobab Secondary School ab. Die Maturfeier wurde pandemiebedingt ohne Eltern und Geschwister Ende April durchgeführt.
- Wir sind alle sehr stolz auf Baraka, er absolvierte das Nationale Examen der vierten Klasse im November 2020 mit einem hervorragenden Prüfungsergebnis. Herzliche Gratulation und vielen Dank an die Geschwister, welche ihn bei den Hausaufgaben und den Prüfungsvorbereitungen unterstützten.
- Für einige unserer Kinder stehen im laufenden Jahr wichtige Prüfungen an. Nancy und die Zwillinge Martha und Maria werden das Nationale Examen der vierten Sekundarschulklasse absolvieren. Aisha, Vanessa, Eliza und Gabriel beenden im Herbst mit dem Nationalen Examen der siebten Klasse die Grundschule. Wir wünschen allen viel Energie, Ausdauer und gutes Gelingen.
- Auch unsere kleinen Kinder der Tuwapende Watoto Familie machen grosse Fortschritte. Vanessa, Khadija und Brighton besuchen das zweite Kindergartenjahr, Samson, Gloria und Eveline sind schon in der Pre-Unit.

Kindergarten und Primarschule «Education for a bright future».

In Tansania schliessen nur 70 Prozent der Kinder die Grundschule ab. Von vier Mädchen erhält nur eines eine weiterführende Schulbildung an einer Sekundarschule. Die Gründe für die Ungleichbehandlung von Mädchen sind vielfältig. Tuwapende Watoto legt viel Wert darauf, dass viele Mädchen unsere Schule besuchen und so von einer sehr guten Schulbildung profitieren können. Als eine der führenden Schulen in Tansania ermöglicht die Tuwapende Watoto Primary School allen Kindern den Übertritt in die Sekundarschule. Damit legen wir ihnen die Basis für eine gute Bildung und ein selbstbestimmtes Leben.

- Mit 743 Kindern, 42 mehr als im Vorjahr, startete Mitte Januar das neue Schuljahr an der Tuwapende Watoto Nursery and Primary School. 386 Mädchen und 357 Knaben besuchen die drei doppelt geführten Klassen im Kindergarten und die ebenfalls doppelt und teilweise schon dreifach geführten sieben Klassen der Primarschule.
- Sowohl Lehrpersonen als auch Schülerinnen und Schüler waren sich der Gefahr der Pandemie sehr bewusst. Täglich wurde vor dem Unterrichtsbeginn über Corona informiert und die wichtigsten Regeln wie Hände waschen, Gesichtsmasken tragen, Abstand halten etc. wiederholt. Wir sind sehr froh, dass keine Lehrkräfte und Schulkinder am Corona Virus erkrankten.
- Die sehr guten Resultate des Nationalen Examins der vierten Klassen waren ein grosser Erfolg für die Tuwapende Watoto Primary School. Von den 71 Schülerinnen und Schülern bestanden 56 Kinder das Examen mit der Maximalnote A und 15 Kinder mit der Bewertung B. Wir gratulieren den 33 Mädchen und den 38 Knaben herzlich für diese super Leistung. Im Dar es Salaam Distrikt Kinondoni rangierte unsere Schule mit dem Platz 10 von 113 Schulen und auch landesweit erzielte unsere Schule mit Rang 317 von 14'514 Schulen einmal mehr einen Spitzenplatz. Das Nationale Examen ist ein Gradmesser für die Qualität der Ausbildung. Wir sind sehr stolz auf die Resultate.
- Auch die 26 Mädchen und 24 Knaben der siebten Klasse absolvierten im Oktober 2020 ein ausgezeichnetes Nationales Examen. Landesweit platzierte sich unsere Schule in den ersten drei Prozenten und im Distrikt Kinondoni auf Rang 13 von 107 Schulen. Es ist überaus erfreulich, dass alle Schülerinnen und Schüler die Grundschule erfolgreich beendeten und anfangs Januar 2021 ihre Weiterbildung an einer Sekundarschule beginnen konnten.
- Wir bedanken uns herzlich bei der Schulleiterin und den Lehrkräften, welche mit unermüdlichem Einsatz den Schülerinnen und Schülern den Schulstoff des tansanischen Lehrplanes kompetent vermittelten und mit Zusatzlektionen den hohen Bildungsstandard gewährleisteten.
- Am 12. Dezember 2020 fand der Höhepunkt des Schuljahres für die Schülerinnen und Schüler der Pre-Unit statt. 37 Mädchen und 28 Knaben erhielten ihre Zertifikate für den Übertritt in die erste Primarschulklasse. Gemeinsam mit den Eltern genossen sie den Tag mit



Die Kindergartenkinder genießen ihr Znüni in der neuen Veranda.



Unsere Lernende können unter acht verschiedenen Berufslehren im dualen Bildungssystem auswählen. Wir verfügen über Werkräume mit einer ausgezeichneten Infrastruktur.

Tanz und Vorführungen. Wir freuen uns, diesen Kindern in den nächsten sieben Jahren eine ausgezeichnete Grundausbildung bieten zu können.

- Wir haben die schmerzliche Pflicht über den Hinschied unserer beliebten Kindergärtnerin Caroline Mohamed zu informieren. Sie starb, 39 Jahre alt, am 15. Februar 2021. Caroline war verheiratet und Mutter einer fünf Jahre alten Tochter. Sie war eine sehr talentierte Kindergärtnerin, welche die ihr anvertrauten Kinder seit vielen Jahren fachkundig und sehr liebevoll betreute. Spielerisches Lernen, Musik, Singen und Tanz waren ihr sehr wichtig. Die Kindergartenkinder liebten sie und die Eltern und unsere Schulleitung sowie das Kollegium schätzten sie sehr.

Berufsschule

Nach dem Abschluss der Sekundarschule ermöglichen wir jungen Erwachsenen aus unseren Nachbardörfern den Besuch einer zwei- oder dreijährigen Lehre an unserer Berufsschule. Auch hier sind über die Hälfte der Lernenden in den neun Berufen junge Frauen. Wir offerieren folgende Berufslehren im dualen Bildungssystem: Schneider, Gärtner, Bäcker / Koch, Elektriker, Elektroniker, Coiffeur, Sanitärinstallateur und Informatiker.

- 45 Lernende schlossen Ende 2020 ihre zweijährige duale Berufslehre erfolgreich ab. Wir sind stolz, dass fast alle Lernende sofort eine Anstellung fanden. Einige machten sich selbständig, andere meldeten sich für das dritte Lehrjahr an. Viele Firmen, welche den jungen Erwachsenen einen dreimonatigen Praktikumsplatz anboten, stellten diese nach dem Lehrabschluss an.
- Im Mai 2021 erweitern wir unser Angebot mit einem zusätzlichen Lehrjahr für die Haus-Elektriker. Nach der erfolgreich abgeschlossenen Berufslehre können sie sich mit diesem zusätzlichen Lehrjahr zum Industrie-Elektriker (Starkstrom) weiterbilden. In Tansania fehlt es an diesem Spezialistenwissen und unsere Absolventen werden mit Sicherheit eine interessante Anstellung finden. Die notwendige Starkstrom-Infrastruktur wurde in den letzten Monaten installiert und vom VETA (Vocational and Education Training Authority) zertifiziert.
- In Zusammenarbeit mit der Stiftung Solafrica bilden wir unsere Elektriker- und Elektronik-Lehrlinge auch in Solartechnik aus. Mit dem Projekt «renewable energy» ermöglichen wir den Einwohnern in unserer Umgebung mit kleinen, selbstgebauten Solaranlagen den Zugang zu Licht und Ladestrom. Der Zugang zu Energie, auch wenn es zu Beginn nur eine solarbetriebene Lampe ist, wird den Schülerinnen, Schülern und Lernenden die Möglichkeit bieten, auch abends Aufgaben erledigen zu können, um sich dadurch mit verbesserten Schulleistungen für eine sichere Zukunft vorzubereiten. Ebenfalls für das Beachten der Hygienemassnahmen ist eine Lampe im Haus eminent wichtig.
- Die Rekrutierung von Lehrlingen ist sehr aufwändig. Das Angebot der Berufsschulen ist noch zu wenig bekannt. Im März 2021 durften wir 52 Lernende für das erste Lehrjahr willkommen heissen. Wir arbeiten weiter an einer besseren Auslastung der einzelnen Klassen. Viele Familien können sich durch die Pandemie bedingte Wirtschaftskrise die Schulgelder für ihre jungen Erwachsenen kaum leisten.
- Am 24. April führten wir einen «Tag der offenen Türen» durch. Alle interessierten Leute der Nachbardörfer, Schülerinnen und Schüler von Sekundarschulen sowie deren Lehrkräfte erhielten Einblick in unsere Arbeitsräume und lernten unsere duale Berufsausbildung kennen. 182 Erwachsene und über 100 Sekundarschülerinnen und -schüler vom Nachbardorf besuchten den hervorragend organisierten Tag. Geplant ist eine Wiederholung dieses Anlasses im Herbst.
- Immer wieder kommt es vor, dass Lernende ihre Ausbildung abbrechen müssen, sei es aus familiären Gründen, finanziellen Problemen in der Familie oder Schwangerschaften. Wir bauten unsere Anlaufstelle für diese Fälle aus, um den betroffenen Lernenden vermehrt unsere Hilfe anbieten zu können. Am 23. April fand ein Kurs mit externen Referentinnen zum Thema Sexualunterricht und Familienplanung statt.
- Mitte April 2021 erfolgte der Spatenstich für das fünfte Gebäude an der Berufsschule. Wir rechnen mit dem Ende der Bauaktivitäten und der Übergabe der Klassenräume an den Schulbetrieb Mitte Dezember 2021.
- Im neuen Berufsschulgebäude werden wir den Ausbildungslehrgang für Zweirad-Mechaniker anbieten. Weiter werden wir Jugendlichen, die das nationale Examen der 4. Sekundarschule nicht bestanden haben, die Möglichkeit bieten, die 4. Sekundarschulklasse zu wiederholen und mit dem nationalen Examen abzuschliessen. Für viele Berufslehren ist dieser Abschluss zwingend notwendig. Den Mehrzweckraum im Untergeschoss werden wir sowohl als Speisesaal und Theorieraum nutzen.



Während seinem Freiwilligeneinsatz unterstützte unser Volontär Florian den Koordinator der Berufsschule mit zahlreichen konstruktiven Vorschlägen und deren Umsetzung.



Am «Tag der offenen Türen» erhielten alle interessierten Besucherinnen und Besucher einen Einblick in unsere Arbeitsräume.

Drei Monate Freiwilligenarbeit bei Tuwapende Watoto

Mit einem negativen Corona Test im Gepäck machte ich mich auf den Weg nach Tansania. Die Reise dauerte länger und war etwas komplizierter als vor der Pandemie üblich. Ich wurde am Flughafen abgeholt und direkt ins Waisenheim gefahren. Etwas übermüdet angekommen, begrüßten mich die Mamas freundlich und herzlich. Nach einem kleinen Rundgang stellte man mir alle Kinder vor. Sie hatten grosse Freude, dass wieder ein Volontär zum Spielen und Herumalbern da war. Ich wurde wortwörtlich überrannt, beklettert und von jeder Seite aus Neugier begutachtet. Ich war ziemlich überwältigt von diesem freundlichen Empfang und fühlte mich auf Anhieb Willkommen. Vor allem die kleinen Kinder sind zuckersüss, werden sehr gerne herumgetragen oder wollen mit einem Hand in Hand das Areal erkunden. Ich konnte mich sehr schnell einbringen, sei es beim Mithelfen in der Küche, bei den Hausaufgaben der Kleinsten oder beim Spielen. Sobald die ganze Rasselbande aus dem Haus ist, kehrt etwas Ruhe ein. Während die Mamas mit den täglichen Arbeiten beschäftigt sind, habe ich mich zuerst in der Primary School eingebracht, später an der Berufsschule, da dort meine Hilfe benötigt wurde. Der kulturelle Austausch und die verschiedenen Weltansichten waren für mich am spannendsten. Ich verbrachte viele Stunden in Gesprächen mit Lehrern über Gott und die Welt und gemeinsam versuchten wir täglich, das Beste für Tuwapende Watoto zu erreichen. Die Berufsschule ist etwas für Tansania sehr Einzigartiges. Ich habe in der Umgebung andere Berufsschulen besucht, jedoch verfügt keine über eine solche Infrastruktur. Den Schülern wird eine unglaublich gute Ausbildung angeboten, welche ihnen mit aller Sicherheit die Türen für eine bessere Zukunft öffnet. Es war nicht immer einfach, da es auch manchmal zu Konflikten kam, jedoch konnte nach hitzigen Diskussionen immer wieder gemeinsam gelacht werden. Die Erfahrung und das Engagement für Tuwapende Watoto kann ich allen, die sich in einem guten Projekt einbringen und mithelfen wollen nur herzlichst empfehlen. Das Projekt ist dank der unermüdlichen Arbeit von Mama Ruth und Baba Beat etwas Einzigartiges und Nachhaltiges.

Florian Paukovics

Förderverein e.V. Tuwapende Watoto Deutschland

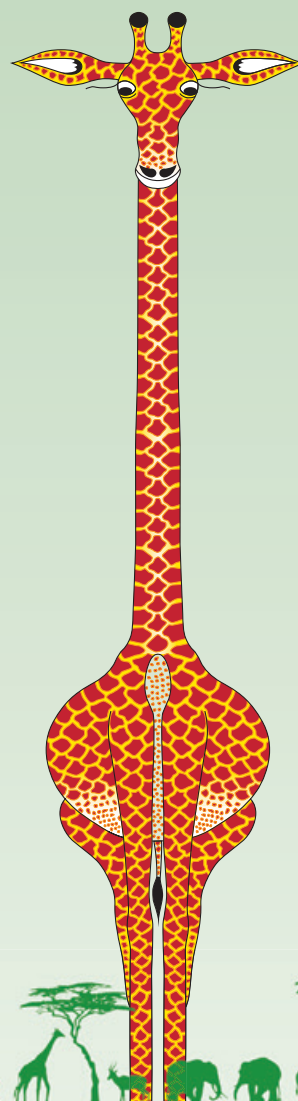
Gerne möchten wir auch über den deutschen Förderverein berichten. Wir konnten die ersten grösseren Beträge in die Schweiz überweisen, was uns sehr freut. Durch das andauernde Pandemiegeschehen ist es sehr ruhig und Events können nicht so stattfinden wie wir es uns wünschen würden. Wir hoffen sehr am diesjährigen Alafia-Festival im August/September in Hamburg mit einem Informationsstand vertreten sein zu können. Jedoch ist leider noch ungewiss, ob und in welchem Rahmen diese Veranstaltung stattfinden kann. Wir werden die Daumen gedrückt halten und hoffen im nächsten Newsletter von der Teilnahme berichten zu können. Bleiben Sie gesund!

Herzlichst Ann-Kristin Schulz

twdeutschland.info@gmail.com

Neuer Einzahlungsschein mit QR-Code

Diesem Newsletter liegt erstmals der Einzahlungsschein mit QR-Code bei. Wie bisher können Sie Ihre Spende via E-Banking, Mobile App Ihres Finanzinstitutes, Zahlungsauftrag oder auch am Postschalter tätigen. Wer E-Banking oder Mobile Banking hat, profitiert am meisten von der QR-Rechnung. Der QR-Code kann mit einem QR-Scanner oder dem Scanner der Mobile App Ihres Finanzinstituts einfach eingescannt, und nach Eingabe des Betrages mit einem Klick ausgeführt werden.





Lehrerteam der Berufsschule



Mitte April erfolgte der Spatenstich für das fünfte Gebäude der Berufsschule.

Mehr Zahlungsmittel für Spenden über die Homepage Tuwapende Watoto.

Auf der Spendenseite unserer Homepage bieten wir neben PayPal neu Zahlungsmöglichkeiten via Twint, Kreditkarte und PostFinance an. Ihre Zahlungsdaten laufen direkt über RaiseNow, einem von der Kreditkartenindustrie (PCI DSS) zertifizierten Partner. Unsere Dienstleister dürfen die Informationen ausschliesslich zur Erfüllung ihrer Aufgaben nutzen und sind verpflichtet, die Datenschutzbestimmungen einzuhalten. Die Spende wird vom Verein FairGive treuhänderisch entgegengenommen und direkt an Tuwapende Watoto weitergeleitet.

**Spenden über E-Banking oder Mobile Banking verursachen keine Gebühren.
Ihre gesamte Spende kann in Tansania zweckbestimmt und wirksam eingesetzt werden.**

Herzlichen Dank für die grossartige Hilfe mit unschätzbarem Wert

Seit meinem letzten Besuch im Oktober 2020 kommunizieren wir weiterhin mit unseren Mitarbeitenden vor Ort auf den internet-basierten Kommunikationsplattformen. Unsere Mitarbeitenden in leitenden Funktionen sind sich ihrer Verantwortung bewusst und arbeiten konzentriert an unseren definierten Zielen und Aufgaben. Wir bedanken uns herzlich für die ausserordentlichen Leistungen. Die Betreuung und Ausbildung der Kinder und jungen Erwachsenen unserer Tuwapende Watoto Familie, die Unterstützung der Schülerinnen und Schüler aus hilfsbedürftigen Familien, die Weiterbildung der Mitarbeitenden etc. sowie die Einrichtung der Arbeitsräume der Berufsschule sind uns nur möglich, dank der langjährigen und sehr geschätzten Unterstützung von unseren zahlreichen privaten Spenderinnen und Spendern, von Vereinen und von Organisationen, der Wyler-Anderson-Stiftung, der Dr. Rau Stiftung, des Rotary Clubs Zürich-Flughafen, der IMS Sport AG, der Off Limits Solutions SA und dem Verein «Bildung gegen Armut». Die sehr grosszügige Unterstützung der Stiftung für Kinderhilfe des Swissair Personals, der Tibetania Stiftung, der Fondation Gertrude Hirzel, des Migros-Unterstützungsfonds, der Stiftung Esperanza und der netpulse AG erlauben uns den Bau des zusätzlichen Schulgebäudes der Berufsschule.

Im Namen des Stiftungsrates bedanke ich mich auch herzlich bei den Tuwapende Watoto Botschaftern für ihre sehr geschätzte Unterstützung. Sie schenken unserer Stiftung jährlich viele Tage an Freiwilligenarbeit in der Schweiz und in Tansania. Der Stiftungsrat, die Botschafter, die Kinder und die Mitarbeitenden in Tansania bedanken sich herzlich für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Ihre Spendengelder werden wir weiterhin zweckbezogen, respektvoll und sorgsam einsetzen.

Freundliche Grüsse

Ruth Bütikofer, Stiftungsratspräsidentin

Unsere Bankverbindung:

Berner Kantonalbank AG
3001 Bern
IBAN: CH70 0079 0016 9421 3324 5

